

Geschäftsbericht 2020

Urnenabstimmung

11. April 2021





Inhalt

Urnenabstimmung vom 11. April 2021	3
Bericht des Präsidenten	4
Erfolgsrechnung 2020 / Budget 2021	8
Investitionsrechnung 2020 / Budget 2021	11
Bilanz per 31.12.2020	12
Gestuftter Erfolgsausweis	14
Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020	15
Anlagen der Wasserversorgung Oberbüren per 31. Dezember 2020	16
Gutachten und Antrag Ersatz und Erweiterung des Leckortungs-Systems	17
Erweiterungsbau Reservoir Rüti - Bauabrechnung	18
Zusätzliches	19
Tarife/Gebühren – Wasserrechnung	19
Tarife/Gebühren – Anschlussgebühren	20
Anhang zur Jahresrechnung 2020	20
Geschäftsbericht ab 2021	20
Hinweis zum Wasserreglement	20
Hinweis zur Abwassergebühr	20
Bericht Wasserproben / Wasserqualität 2020	21
Wasserstatistik	21
Pius Engler - 40 Jahre Wasserchef Oberbüren	22
Verwaltungsrat / Mitarbeitende / Geschäftsprüfungskommission	24

Urnenabstimmung

vom 11. April 2021

Abstimmungen

1. Genehmigung Jahresrechnung 2020
2. Genehmigung Budget für das Rechnungsjahr 2021
3. Genehmigung Antrag Ersatz und Erweiterung Leckortung-System

Fehlende Stimmausweise können bis 9. April 2021 beim Frontoffice der Gemeindeverwaltung Oberbüren bezogen werden.

Der Verwaltungsrat der Wasserversorgung Oberbüren

Bericht des Präsidenten

*Geschätzte Bürgerinnen und Bürger
der Wasserversorgung Oberbüren*

Zu Beginn möchten wir uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken. Sie haben an der Wahl vom 27. September 2020 den Verwaltungsrat für die Legislatur 2021 – 2024 gewählt. Wir alle werden mit vollem Einsatz und nach bestem Wissen und Gewissen die Geschicke der Wasserversorgung Oberbüren für die kommenden Jahre leiten, lenken und umsetzen.



Verwaltungsrat 2021 – 2024 (v.l.n.r.): Paul Frei Niederwil, Thomas Kiener Ufhofen, Daniela Knill Sonnentäl, Roger Niedermann Oberbüren, Daniel Lehner Oberbüren

Leider können wir uns nicht persönlich bei Ihnen vorstellen. Die Bürgerversammlung kann dieses Jahr nicht stattfinden. Trotzdem freuen wir uns sehr, wenn Sie an der Urne unsere Arbeit mit einer hohen Stimmbeteiligung würdigen.

Im folgenden Bericht geben wir Ihnen einen Einblick in die Tätigkeiten des Rates und informieren mit diversen Erläuterungen bei Rechnung und Budget detailliert über unsere Zahlen. Besuchen Sie auch unterjährlich unsere Homepage www.wasseroberbueren.ch oder die Homepage www.wasser.sg.ch. Hier finden Sie laufend informative und aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zu unserem Trinkwasser

Damit Sie auch spezifische Fragen stellen können, geben wir gerne persönlich Auskunft. Sie wurden im Gemeindeblatt über die Möglichkeit der Bürgergesprächstunde informiert.

Verwaltung

Personelles

Die erste Legislatur der fusionierten Wasserversorgung Oberbüren geht zu Ende.

Bereits vier Jahre sind es her seit die vier Wasserversorgungen Ufhofen, Niederwil, Sonnentäl und Oberbüren zusammengeschlossen haben. Wir durften mit bestehenden, langjährigen Verwaltungsräten aus den verschiedenen Versorgungen die erste Legislatur gemeinsam meistern. Das Fachwissen und die Anliegen aus allen Dorfteilen konnte dadurch sichergestellt werden. Per Ende 2020 sind folgende Räte zurückgetreten:



Willi Josuran, Sonnentäl: 12 Jahre Wasserchef in der Wasserkorporation Sonnentäl-Brübach und dann als Verwaltungsrat 4 Jahre in der Wasserversorgung Oberbüren



Leo Bollhalder, Oberbüren: 12 Jahre Verwaltungsrat in der Wasserversorgung Oberbüren

Bericht des Präsidenten

Per Ende 2020 sind folgende Mitglieder aus der Geschäftsprüfungskommission ausgetreten: Gabriel Imboden, Beat Ledergerber, Thomas Hollenstein und Ivo Kempfer. Neu in die GPK gewählt wurden Michel Hilpertshauer (Präsident), Claudia Büsser (Aktuarin – bisher), Bernd Fäh, Matthias Frey und Barbara Giger.

An dieser Stelle möchte ich den abgetretenen Mitgliedern der GPK und den Räten herzlich danken für ihren Einsatz für die Wasserversorgung Oberbüren.

Unserem zurückgetretenen Wasserchef Pius Engler gebührt ein ganz besonderer Dank für seine jahrzehntelange Arbeit in und mit der Wasserversorgung Oberbüren. Seit 1981 bis Ende letzten Jahres war er verlässlich und unermüdlich mit seinem Fachwissen für die Wasserversorgung Oberbüren im Einsatz. Lesen Sie auf Seite 22 ein paar Anekdoten und Geschichten aus den 40 Jahren Wasserchef Oberbüren. Wir danken dir, Pius, für deinen ausserordentlichen Einsatz und wünschen dir im verdienten Ruhestand ebenfalls viel Freude, sei es auf dem Velo, zu Fuss, am Werkeln rund um Haus und Hof – und natürlich mit deiner Familie.



Pius Engler im Ruhestand nach 40 Jahren Wasserchef

Gebührentarif

Wie letztes Jahr angekündigt, haben wir die ersten Anpassungen bei den Gebühren umgesetzt. Die Langfristplanung für den Ersatz und Unterhalt des über 80 km langen Versorgungsnetzes und all unserer Gebäude und Anlagen haben den Finanzplan

der kommenden Jahre bestimmt. Unsere Anlagenübersicht weist ein Verwaltungsvermögen von über Fr. 57 Mio. aus. Die Lebenszeit des Netzes, der Armaturen und der Anlagen muss grösstenteils 60 bis 80 Jahre betragen.

Um die Qualität und Quantität unseres wichtigsten Lebensmittels – dem Wasser – erhalten zu können, müssen wir 1.5 – 2% pro Jahr erneuern, also rund Fr. 800 000.– bis 1 100 000.– pro Jahr investieren.

Die Einnahmen dafür sind aus dem Wasserverkauf, den Anschlussgebühren und den Subventionen zu decken. Diese waren die letzten Jahre immer deutlich unter den Ausgaben.

Damit wir uns nicht verschulden, hat der Verwaltungsrat entschieden, den Gebührentarif etappenweise anzupassen. (siehe Seite 19)

Harmonisierung der Rechnungslegung RMSG

Die Erfolgsrechnung, neu mit dem gestuften Erfolgsausweis, das Budget, die Bilanz, die Investitionsrechnung, der Anlagespiegel, die passivierten Anschlussbeiträge und abschliessend der Anhang zur Jahresrechnung tragen leider nicht zu einer besseren und einfacheren Übersicht bei. Der Geschäftsbericht 2020 ist nun in der Darstellung komplett gemäss den geltenden Vorgaben erstellt worden. Die Überprüfung der Buchhaltungszahlen durch die Firma OBT hat zum ersten Mal stattgefunden. Den Bericht der GPK finden Sie auf Seite 15.

Qualitätsmanagement

Wir haben mit der Erarbeitung des neuen digitalen QM-Systems begonnen. Der Rat hat sich für das System FAMC – XAMOS von Müller Chur AG entschieden. Begleitet werden wir bei der Implementierung von Aquasupport, Viktor Rupf, welcher sich auch im Bereich der W12-Anforderungen auskennt. W12 sind die Anforderungen an den Stand der Technik, welche von unserem Fachverband für Gas- Wasser- und Fernwärmeversorger SVGW vorgegeben werden. Um Kosten zu sparen, haben wir diesen Entscheid gemeinsam mit den Technischen Betrieben Uzwil getroffen. Zwei völlig unabhängige Mandanten und doch können wir gegenseitig von der Umsetzung profitieren. Auch kostenmässig konnte so bei der Anschaffung und dem Unterhalt des Systems Geld eingespart werden.

Bericht des Präsidenten

Betrieb und Unterhalt

Trinkwasser Qualität

Die Anforderungen an die Wasserqualität werden laufend höher. Neue Analysemethoden, teilweise noch unbekannt oder zu wenig bekannte Stoffe im Grundwasser, die Pestizid-Thematik und vieles mehr haben uns dazu bewogen, die Prüfungen zu erhöhen. Parallel dazu haben wir auch mit unseren Partnern im Zweckverband Grueben, Niederbüren und Bischofszell, sowie mit der Gruppenwasserversorgung Vogelsberg die Prüfungen abgestimmt und erhöht. Somit können wir auch beim Wasseraustausch untereinander die hohen Qualitätsanforderungen sicherstellen.

Einmal mehr dürfen wir von unserem qualitativ hochstehenden Trinkwasser nur Positives berichten. In den Trinkwasserproben vom PW Grueben oder Sandbühl/Bernegg und auch beim Wasseraustausch mit den Partnern wurden keine Beanstandungen festgestellt. (Informationen zur Wasserqualität siehe Seite 21)

Quantität / Thurunabhängiges Wasser

Damit wir auch in Zukunft immer genügend Wasser anbieten können, hat der Rat weitreichende Abklärungen vorgenommen. Thurunabhängige Wasserbeschaffung, Verbindungen zu Nachbarn, welche thurunabhängige Wasservorkommen besitzen und sogar Leitungen, welche vom Bodensee bis zu den Nachbarversorgungen führen sind in Prüfung.

Mit den Hydrogeologen klären wir das Volumen des Grundwassers im Einzugsgebiet Grueben. Ziel ist es, die zur Verfügung stehende Wassermenge zu bestimmen, das Pumpmanagement bei Trockenheit, aber auch bei Hochwasser-Situationen richtig zu steuern.



Gebiet Pumpwerk Bernegg/Sandbühl mit thurunabhängigem Wasser (aus dem hydrologischen Atlas)

Infrastruktur

Die Leitungsverbindungen und die damit zusammenhängenden Verträge mit den Nachbarversorgungen müssen überprüft und allenfalls angepasst werden. Der hohe Wasserbedarf in unserer Versorgung und die geplanten Bautätigkeiten haben den Rat dazu bewogen, eine Netzberechnung in Auftrag zu geben. Damit überprüfen wir die Durchflussmengen, den Druck und die Fliessgeschwindigkeiten. Mit den Resultaten können wir für die Leitungsnetzbauten die richtigen Entscheide treffen.

Anlagen und Netz

Mehrausgaben bei diversen Projekten für den Netzunterhalt, total 120 000.– Fr., musste der Rat gegenüber dem Budget freigeben. Falsche oder nicht vorhandene Unterlagen und damit zusammenhängende Mehraufwände wurden bei der Umsetzung der Bauprojekte angetroffen.

Im Berichtsjahr 2020 konnten die Netz- und/oder Hausanschluss Sanierungen Oberfeld, Castellschenkenweg / Spitzrütistrasse, Harschwilerstrasse, Streckenschieber Unterziel / Rüti, Buchental, Unterer Iselberg, Rüteli, Bergwis und Bergacker umgesetzt werden. Über Fr. 625 000.– wurden in diese Bauprojekte investiert. Die grosse Menge von Leitungen im Untergrund wie Abwasser, Wasser, Gas, Telekommunikation, Elektro machen das Bauen vor allem in Quartieren teuer, nicht zu unterschätzen auch die Umgebungsarbeiten. Seit vier Jahren verlegen wir darum konsequent Schutzrohre bei allen Hausanschlüssen. In 40 – 60 Jahren können die Ersatzleitungen dann eingezogen werden und das konventionelle Graben entfällt grösstenteils.

Da die Reparaturkosten eines Leitungsbruches sehr teuer sind, hat der Rat entschieden, alle Hausanschlüsse welche noch in Stahl ausgeführt wurden zu ersetzen.

Wir legen grossen Wert auf qualitativ hochstehende Produkte und Armaturen. Heute verbauen wir fast ausschliesslich PE-Leitungen und achten bei den Armaturen auf nichtrostende Materialien oder einen sehr hohen Beschichtungsstandard.

Bericht des Präsidenten



links: 4mm starke Stahl-Rohrleitung mit zwei durchgerosteten Stellen

rechts: Hausanschluss Schieber mit durchgerosteter Schraubverbindung

Auch von unseren Unternehmern verlangen wir qualitativ hochstehende Arbeitsausführungen. Jede Leitung wird nach dem Einlegen auf ihre Dichtigkeit geprüft und auch für das Eindecken gibt es Vorgaben, welche durch das Ingenieurbüro überwacht werden. Fast jede Arbeit, welche für die Wasserversorgung gemacht wird, muss eine ganze Generation überdauern. Fehler können nur sehr teuer korrigiert werden und müssen zuerst entdeckt werden, liegen die Leitungen doch rund 1.5 Meter unter Boden, geschützt vor Oberflächenvibrationen, Hitze und Kälte.

Darum möchte der Rat das bestehende Leckortungs-System Lorno, welches seit 2008 seine Dienste leistet, ersetzen und auf weitere Gemeindeteile erweitern. Dieses System gibt uns einen Anhaltspunkt, wie es mit der Dichtheit unseres Leitungsnetzes aussieht und alarmiert uns über Unregelmässigkeiten im Netz. Sehen Sie dazu das Gutachten mit Antrag des Rates auf Seite 17.

Ausblick

Mit grossem Elan geht der neu gewählte Rat die Aufgaben gemäss Gemeindeordnung, Wasserreglement und Gebührentarif der Wasserversorgung Oberbüren an. Qualität – Quantität – Langzeitkosten sind unsere Strategiepfiler. Gemeinsam werden wir die Vorgaben von Bund, Kanton und Fachverbänden prüfen und wo nötig geeignete Massnahmen treffen.

Mit unseren Partnern im Zweckverband Grueben und der Gruppenwasserversorgung Vogelsberg behalten wir die Nachbarschaftshilfe im Auge und erarbeiten gemeinsam die Vorgaben der Regierung zum Thema «Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen». Das Kostenthema wird uns auch bei den kommenden Bauprojekten im 2021 begleiten. Für Netzerneuerungen und Ersatz der Hausanschlüsse haben wir im Budget über eine Million Franken veranschlagt. Wo immer möglich, werden die Bauprojekte in Zusammenarbeit mit den anderen Werken umgesetzt, um Synergien nutzen zu können. Geplant sind Erneuerungs- und Erweiterungsprojekte Kreuzwiese, Glattburg Niederwil, Ringschluss Schollrüti über Iselberg, Teilabschnitt Abt Bedastrasse, Grüt/Rüti, Wiesenweg, Teilabschnitt Luxburg, Teilabschnitt Industrie Haslen und Teilabschnitt Am Bach, um die grösseren Projekte zu erwähnen.



Bereits jetzt sind wir in der Planung für die Jahre ab 2022. Die Billwilerstrasse, Etappe Dorf; die Oberbürer-Niederwilerstrasse Etappe Dorfkern Niederwil; Schlossgarten, Sandacker, Ergeten, Spitzrütistrasse oder Neudorf sind Bauprojekte, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden müssen. Auch bei den Anlagen werden Investitionen geprüft. Druckerhöhungsanlage, Pumpenersatz und Revisionen, permanente Wasserqualitätsüberwachung, Leckortung und vieles mehr werden den Rat unter dem bestehenden Slogan «Weit(räumig)er Denken» begleiten. Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben für **unser wichtigstes Lebensmittel – das Trinkwasser.**

Präsident: Roger Niedermann

Erfolgsrechnung 2020 / Budget 2021

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	1 000		800.00		5 000	
0111.30	Personalaufwand	1 000		800.00		5 000	
0111.3000.01	Entschädigungen, Tag- & Sitzungsgelder an Behörden & Kommissionen	1 000		800.00		5 000	
0120	Verwaltungsrat	10 000		11 012.5		10 000	
0120.39	Interne Verrechnungen	10 000		11 012.5		10 000	
0120.3910.01	Interne Verrechnung Entschädigung, Sitzungsgelder Verwaltungsrat	10 000		11 012.5		10 000	
0220	Allgemeine Verwaltung	142 500	19 000	141 131.57	20 051.50	215 500	19 000
0220.30	Personalaufwand	124 000		118 924.05		168 000	
0220.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	100 000		98 021.35		141 000	
0220.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7 000		7 014.00		10 000	
0220.3052.00	AG Beiträge an Pensionskassen	9 000		8 236.20		10 000	
0220.3053.00	AG Beiträge an Unfallversicherung	1 500		1 040.90		2 000	
0220.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1 500		1 482.30		2 000	
0220.3099.00	übriger Personalaufwand	5 000		3 129.30		3 000	
0220.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18 500		22 207.52		47 500	
0220.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	13 000		17 854.07		32 000	
0220.3160.01	Mietzins für Wasserbüro	4 000		3 700.00		14 000	
0220.3170.00	Reisekosten und Spesen	1 500		653.45		1 500	
0220.42	Einnahmen		9 000		9 039.00		9 000
0220.4260.00	Rückerstattungen Dritter		9 000		9 039.00		9 000
0220.49	Interne Verrechnung Ertrag		10 000		11 012.50		10 000
0220.4910.01	Interne Verrechnung Entschädigungen, Sitzungsgelder VR		10 000		11 012.50		10 000

Rechnung 2020

0220.3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial
Höhere Kosten für das Stimmbüro durch die Urnenabstimmung anstelle der Bürgerversammlung.

7100.3101.01 Wasserankauf

200 000m³ von der Gruppe bezogen. Wegen Hochwasser Thur musste das PW Grueben mehrfach abgestellt werden. Im Herbst erfolgte dann zusätzlich eine Pumpenrevision.

Budget 2021

0111.3000.01 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen

Neu externe Revision der Finanzbuchhaltung durch OBT

0220.3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Die Aufwände für die Betriebsleitung sind die letzten 4 Jahre durch Mehraufwände im Qualitäts- und Dokumentationsbereich massiv gestiegen. Pensenanpassungen.

0220.3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial

Archivbereinigung wird 2021 durchgeführt, Mehraufwand durch Stimmbüro wegen Urnenabstimmung

0220.3160.01 Mietzins für Wasserbüro

Während dem Gemeindehausumbau muss das Büro der Wasserversorgung verlegt werden. Teilweise Anschaffung neuer Büromöbel

Erfolgsrechnung 2020 / Budget 2021

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7100	Wasserversorgung	1 066 500	674 600	1 063 939.26	747 641.30	1 424 800	1 000 300
7100.31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 004 500		1 012 643.96		1 362 800	
7100.3101.01	Wasserankauf	46 000		78 296.45		54 000	
7100.3111.01	Betriebseinrichtungen, Wasserzähler	23 000		35 906.60		15 000	
7100.3120.01	Energieaufwand	40 000		34 984.25		40 000	
7100.3130.01	EDV (Hard/Soft), Dienstleistungen	40 000		14 906.25		26 500	
7100.3130.02	Porti, Telefon, Bankgebühren	7 000		4 967.81		7 000	
7100.3132.01	Honorare Dritte	1 000		200.00		1 000	
7100.3132.02	Gutachten, Analysen, Wasserproben	7 000		5 780.70		7 000	
7100.3132.03	Fachverbände, Kurse	5 000		2 734.25		5 000	
7100.3134.01	Sachversicherungen	1 500		1 497.70		1 500	
7100.3143.01	Netz, diverses und Brüche	304 000		424 039.70		609 700	
7100.3143.02	Hausanschlüsse	254 500		202 649.45		477 100	
7100.3143.03	Betriebsleitsystem	111 000		94 344.05		9 500	
7100.3143.04	Schieber	6 500		6 206.30		6 500	
7100.3143.05	Hydranten	30 000		28 106.50		40 500	
7100.3143.06	Lecküberwachung	9 500		4 798.00		5 000	
7100.3144.01	Reservoir Rüti	1 000		927.25		21 000	
7100.3144.02	Reservoir Geissberg	1 000		494.80		1 000	
7100.3144.03	Reservoir Sidenberg	1 000		1 004.30		7 000	
7100.3144.04	GPW Grueben (Pumpen inkl. Steuerung, UV-Anlage)	64 000		56 034.10		4 000	
7100.3144.05	GPW Bernegg-Sandbühl	2 500		0.00		2 500	
7100.3144.07	Diverse Bauten	19 000		10 173.25		7 000	
7100.3199.01	übriger Sachaufwand	30 000		4 592.25		15 000	

Rechnung 2020

7100.3111.01 Betriebseinrichtungen, Wasserzähler
Zusätzliche Zählerauswechslungen in Niederwil wegen Qualitätsproblemen an der Dichtung (Jg. 2001 – 2005).

7100.3130.01 EDV (Hard/Soft), Dienstleistungen
Q-Software Xamos von Aquality zusammen mit den TB Uzwil angeschafft. Einführung 2021.

7100.3143.01 Netz, diverses und Brüche
Sanierungen Oberfeld, Castellschenkenweg / Spitzrütistrasse, Harschwilerstrasse, Streckenschieber Unterziel / Rüti, Buchental, Unterer Iselberg, Rüteli, Bergwis und Bergacker

7100.3143.02 Hausanschlüsse
Bei den Hausanschlüssen konnten einige Aufwände mit Projekten kombiniert werden, einige mussten nicht ausgewechselt werden oder können erst im kommenden Jahr umgesetzt werden.

7100.3143.03 Betriebsleitsystem
Signal-Integration des PW Grueben, Reservoir Sidenberg und der Betriebswarte Niederwil in das bestehende Betriebsleitsystem.

7100.3144.05 Pumpwerk Bernegg-Sandbühl
Entschädigung Schutzzonen noch immer pendent.

7100.3144.07 Diverse Bauten
Die beiden Dorfbrunnen wurden einer kompletten Sanierung unterzogen. Wurde über das Budget des Neubaus Rüti abgerechnet.

Budget 2021

7100.3101.01 Wasserankauf
Hochwasser Thur verlangt immer öfter ein Abstellen des PW Grueben und Bezug von der Gruppe. Dazu Wasserbezüge von Flawil für Niederwil / Ufhofen / Gebertschwil

7100.3130.01 EDV (Hard/Soft), Dienstleistungen
Die bestehenden Q-Dokumentationen werden zusammengefasst nach neuen Vorschriften W12 in die Q-Software XAMOS überführt. (Projekt aus 2018) Start Ende 2020 zusammen mit TB Uzwil. Einführung 2021 / IT-Kosten für Provisorium

7100.3143.01 Netz, diverses und Brüche
«Geplante Leitungserneuerungen und/oder Armaturenersatz: Kreuzwiese, Sonnental; Grüt, Oberbüren; Industrie Haslen, Oberbüren Etappe 2. Geplante Erschliessungsprojekte: Glattburg, Niederwil; Chugelbeerweg, Oberbüren. Geplante Versorgungssicherheitsprojekte: Ringschluss Schollrütli über Iselberg Niederwil»

7100.3143.02 Hausanschlüsse
Geplant sind rund 23 Hausanschlüsse in Sonnental, 4 in Oberbüren und 8 in Niederwil. Die kostenintensivsten Projekte sind Abt Bedastr. 52–70 sowie das Quartier Kreuzwiese.

7100.3143.05 Hydranten
Wartungsvertrag Hinni inkl. Reparaturen und Revisionen, Hydranten ersetzen und verschieben.

7100.3144.01 Reservoir Rüti
UHG-Strassensanierung Grüt/Rüti, allgemeiner Unterhalt Reservoir

7100.3144.03 Reservoir Sidenberg
Sanierung der Verfärbungen in den Wänden

7100.3144.07 Diverse Bauten
Die Betriebswarte Niederwil wird neu gestrichen

7100.3199.01 Übriger Sachaufwand
Thurunabhängiges Trinkwasser

Erfolgsrechnung 2020 / Budget 2021

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7100.33	Abschreibungen	7 000		6 817.70		7 000	
7100.3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	7 000		6 817.70		7 000	
7100.36	Transferaufwand	55 000		44 477.60		55 000	
7100.3612.01	Gruppenwasserversorgung (GWVV)	40 000		32 513.75		40 000	
7100.3612.02	Technische Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB)	15 000		11 963.85		15 000	
7100.42	Einnahmen		510 000		548 851.35		620 000
7100.4240.01	Entgelte aus Wasserverkauf		510 000		548 851.35		620 000
7100.46	Transferertrag		164 600		198 789.95		380 300
7100.4631.01	Beiträge GVA		59 800		73 238.00		77 900
7100.4632.01	Beiträge Gemeinde		95 300		108 656.55		91 400
7100.4637.01	übrige Beiträge		500		7 939.90		195 000
7100.4660.00	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge		9 000		8 955.50		16 000
9610	Zinsen		15 200		15 941.35		8 200
9610.44	Finanzertrag		15 200		15 941.35		8 200
9610.4400.01	Ertrag flüssige Mittel		200		3.25		200
9610.4402.01	Ertrag Finanzanlagen		15 000		15 938.10		8 000
9690	Wertberichtigungen Finanzvermögen			23 353.00	9 224.93		
9690.34	Finanzaufwand			23 353.00			
9690.3440.01	Positive Wertberichtigung Finanz- anlagen			23 353.00			
9690.44	Finanzertrag				9 224.93		
9690.4440.01	Positive Wertberichtigung Finanz- anlagen				9 224.93		
9900	Nicht aufgeteilte Posten	1 750 000	1 750 000	1 302 622.75	1 750 000.00		
9900.38	Einlage in Reserven	1 750 000		1 750 000.00			
9900.3830.01	Direktabschreibungen Verwaltungs- vermögen	1 750 000		819 425.20			
9900.3840.01	Einlage in Ausgleichsreserven			930 574.80			
9900.48	Bezug aus Reserven		1 750 000		1 750 000.00		
9900.4893.00	Entnahmen aus Ausgleichsreserven/ Vorfinanzierungen		1 750 000		1 750 000.00		
TOTAL		2 970 000	2 458 800	2 990 236.33	2 542 859.08	1 655 300	1 027 500
GEWINN / VERLUST		-511 200		-447 377.25		-627 800	

Rechnung 2020

7100.4632.01 Beiträge Gemeinde

Höhere GVA- und Gemeindebeiträge nach höheren Investitionen (Zusatzprojekte) für Netzunterhalt 7100.3143.012

9990.9901.00 Aufwandüberschuss

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 511 200.- Entnahme Fr. 447 377.25 aus Reserve kumulierter Ertragsüberschüsse Vorjahre

Budget 2021

7100.4240.01 Einnahmen aus Wasserverkauf

Der Verwaltungsrat hat entschieden, die Grundgebühr pro Wasserzähler den Abonnenten wieder zu verrechnen. Dies ergibt Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahr von ca. Fr. 60 000.-

9900.4893.00 Entnahmen aus kumulierte Ergebnisse der Vorjahre

Der budgetierte Aufwandüberschuss von 627 800.- wird aus dem Konto 2990.00 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (Reserve) gedeckt

Investitionsrechnung 2020 / Budget 2021

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Ausgaben IR	655 000		195 449.15		185 000	
50	Sachgüter	655 000		195 449.15		185 000	
5030.02	2021-23: Erneuerung/Erweiterung LORNO Leckortung					185 000	
5040.01	Ausbau Reservoir Rüti	655 000		195 449.15			
6	Einnahmen IR		476 000	299 265.50			75 000
63	Rückzahlungen, Subventionen		476 000	299 265.50			75 000
6310.01	Beiträge GVA		230 500	188 035.00			
6320.01	Beiträge Gemeinde		70 500	28 035.00			
6320.02	Beiträge Gruppenwasserversorgung GWV		155 000	15 249.65			
6370.01	Anschlussgebühren		20 000	67 945.85			75 000
59	Passivierungen		476 000	299 265.50			75 000
5900.00	Passivierte Einnahmen		476 000	299 265.50			75 000
69	Aktivierungen		655 000	195 449.15			185 000
6900.00	Aktivierte Ausgaben		655 000	195 449.15			185 000
	Total	1 131 000	1 131 000	494 714.65	494 714.65	260 000	260 000

Rechnung 2020

5040.01 Ausbau Reservoir Rüti
Baubeginn Oktober 2018 bis Ende 2019 abgeschlossen. Projektabschluss mit Bauabrechnung im Jahr 2020. (siehe Seite 18)

63 Subventionen
Alle Subventionen für Reservoir Rüti erhalten. Die GWV hat sich mit 10% an der Installationskammer/Betriebsleitsystem beteiligt. Fälschlicherweise waren 10% der gesamten Kosten budgetiert.

6370.01 Anschlussgebühren
Höhere Bautätigkeit als angenommen. Anschlussgebühren sind schwer budgetierbar, da wenig Vorinformation über geplante Bautätigkeiten vorhanden

Budget 2021

5030.02 2021-23: Erneuerung/Erweiterung LORNO Leckortung
Das Leckortungssystem LORNO aus dem Jahr 2008 wird im Dorf Oberbüren erneuert (1.Etappe) und in Sonnental erweitert (2. Etappe 2022). Das Dorf Niederwil wird in einer 3. Etappe 2023 oder später angeschlossen. (siehe Gutachten für Investition auf Seite 17)

6370.01 Anschlussgebühren
Vorliegende Baugesuche lassen Anschlussgebühren von Fr. 75 000.- schätzen.

Bilanz per 31.12.2020

		Bestand am	Veränderungen		Bestand am
		01.01.2020	Zuwachs	Abgang	31.12.2020
1	AKTIVEN	4 150 072.85		1 214 693.95	2 935 378.90
10	FINANZVERMÖGEN	3 093 140.25		352 580.55	2 740 559.70
100	Flüssige Mittel	1 215 564.81	19 927.28		1 235 492.09
1000.00	Kasse	782.15	237.60		1 019.75
1001.00	Postfinance Zahlungskonto	17 175.85		1 535.00	15 640.85
1002.00	Raiffeisen Kontokorrent	308 160.39	10 416.09		318 576.48
1002.01	Clientis Kontokorrent	512 562.75	1 100.95		513 663.70
1002.05	Raiffeisen Abrechnungskonto Depot	376 883.67	9 707.64		386 591.31
101	Forderungen	117 540.83	96 160.83		21 380.00
1010.00	Debitoren	37 207.90		31 330.55	5 877.35
1014.00	Verrechnungssteuer	3 207.09	192.66		3 399.75
1019.02	Saldo aus Abrechnung MWST	77 125.84		65 022.94	12 102.90
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	119 453.00	62 361.00		57 092.00
1041.00	Aktive Rechnungsabgrenzung	119 453.00		62 361.00	57 092.00
107	Finanzanlagen (über 1 Jahr)	1 640 581.61	213 986.00		1 426 595.61
1070	Aktien und Anteilscheine	711 609.32	1 271.93		712 881.25
1070.02	Anteilschein Raiffeisenbank	200.00			200.00
1070.03	Fonds Euro Oblig. Raiffeisen	332 569.32	9 224.93		341 794.25
1070.04	Global Invest 25 Raiffeisen	378 840.00		7 953.00	370 887.00
1071	Verzinsliche Anlagen	928 972.29	0.00	215 257.93	713 714.36
1071.00	Mitgliedersparkonto Raiffeisen	213 572.29	142.07		213 714.36
1071.05	Obligationen Raiffeisenbank	215 400.00		215 400.00	
1071.06	Obligationen Clientis	500 000.00			500 000.00
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	1 056 932.60	862 113.40		194 819.20
140	Sachanlagen VV	1 056 932.60	862 113.40		194 819.20
1403.00	Anlagen Tiefbauten	201 636.90		6 817.70	194 819.20
1404.00	Anlagen Hochbauten	855 295.70		855 295.70	
	Total AKTIVEN	4 150 072.85	1 214 693.95		2 935 378.90

Bilanz per 31.12.2020

		Bestand am	Veränderungen		Bestand am
		01.01.2020	Zuwachs	Abgang	31.12.2020
2	PASSIVEN	4 150 072.85	1 214 693.95		2 935 378.90
20	FREMDKAPITAL	98 408.60	52 108.50	0.00	150 517.10
200	laufende Verbindlichkeiten	8 853.40	6 881.85		1 971.55
2000.00	Kreditoren	8 063.15	6 759.05		1 304.10
2000.01	Kundenguthaben aus egf	790.25	219.90		570.35
2009.00	Durchlauf ARA für Polit.Gemeinde		97.10		97.10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	89 555.20	58 990.35		148 545.55
2068.00	Passivierte Anschlussbeiträge	89 555.20	58 990.35		148 545.55
29	EIGENKAPITAL	4 051 664.25	1 266 802.45		2 784 861.80
293	Vorfinanzierungen	1 750 000.00	1 750 000.00		
2930.02	Rückstellung für Ausbau Reservoir Rüti	1 750 000.00	1 750 000.00		
294	Reserven	253 267.40	930 574.80		1 183 842.20
2940.00	Ausgleichsreserven	253 267.40	930 574.80		1 183 842.20
299	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2 048 396.85	447 377.25		1 601 019.60
2990.00	Jahresergebnis / Aufwandüberschuss		447 377.25		-447 377.25
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2 048 396.85			2 048 396.85
	Total PASSIVEN	4 150 072.85	1 214 693.95		2 935 378.90

Gestufter Erfolgsausweis 2020

ERFOLGSRECHNUNG 2020		AUFWAND	ERTRAG
011	Legislative	800.00	0.00
012	Exekutive	11 012.50	0.00
022	Allgemeine Verwaltung	141 131.57	20 051.50
710	Wasserversorgung	1 063 939.26	747 641.30
		1 216 883.33	767 692.80
BETRIEBSERGEBNIS			-449 190.53
961	Zinsen	0.00	15 941.35
969	Finanzvermögen übrige	23 353.00	9 224.93
		23 353.00	25 166.28
FINANZERGEBNIS			1 813.28
1. STUFE: OPERATIVES ERGEBNIS			-447 377.25
gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen:			
990	Entnahme aus Ausgleichsreserve 2940.00		0.00
990	zusätzliche Abschreibungen		0.00
der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen:			
990	Vorfinanzierung Ausbau Rüti 2930.02 (Bürgerversammlung 2014) Per 31.12.2020 aufgelöst		1 750 000.00
990	Direktabschreibung Verwaltungsvermögen		-819 425.20
990	Einlage in die Ausgleichsreserve 2940.00 (aus Vorfinanzierung Rüti)		-930 574.80
2. STUFE: ERGEBNIS AUS RESERVEVERÄNDERUNG			0.00
GESAMTERGEBNIS (1. + 2. STUFE)			-447 377.25
2999.00	Verwendung des Jahresergebnisses 2020 aus Reserve kumulierte Ergebnisse Vorjahre		447 377.25

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020

An die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Wasserversorgung Oberbüren

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Wasserversorgung Oberbüren, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission übertrug die Rechnungskontrolle an die OBT AG, St. Gallen. Sie prüft die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilt die OBT AG die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Anträge des Rates über Budget sowie die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2020 der Wasserversorgung Oberbüren sei zu genehmigen**
- 2. Der Antrag des Rates zur Erneuerung/Erweiterung des Leckortungssystems LORNO sowie das gesamte Budget für das Rechnungsjahr 2021 sei zu genehmigen.**

Wir danken dem Verwaltungsrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Oberbüren, 18. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Michel Hilpertshauser, Präsident

Claudia Büsser, Aktuarin

Bernd Fäh

Matthias Frey

Barbara Giger

Anlagen der Wasserversorgung Oberbüren per 31. Dezember 2020

Anlagegut	weitere Anlageninformationen		Wiederbeschaf- fungswert	Buchwert
	Bezeichnung	Eigentümer		
Hauptleitungen ca. 50km		100% WVO	35 000 000,00	1,00
Hausleitungen ca. 30km		100% WVO	15 000 000,00	0,00
Niederbürerstrasse Untertzil-Sommerwis (2019)	Leitungsnetz	100% WVO	272 707,35	194.818,20
PW Grueben	Grundwasserförderung	Zweckverband 3/8 Anteil	450 000,00	0,00
PW Rifenu	Grundwasserförderung	GWVV 18,5%	81 900,00	0,00
PW Bernegg (Sandbüel)	Grundwasserförderung	100% WVO	191 000,00	0,00
PW Thurau-Fuchsäcker	Grundwasserförderung / keine Nutzung	100% WVO	120 000,00	0,00
PW Brunnenwis	Grundwasserförderung / nicht am Netz	100% WVO	27 000,00	0,00
PW Sommerwis	Quellwasser, Reservoir / nicht am Netz	100% WVO	29 000,00	0,00
RES Rüti	Trink- + Löschwasserreserve	100% WVO	600 000,00	0,00
RES Rüti (Ausbau)	Erweiterungsbau 2019/20	100% WVO	1 287 868,25	0,00
RES Geissberg	Trink- + Löschwasserreserve	100% WVO	700 000,00	0,00
RES Sidenberg	Trink- + Löschwasserreserve	100% WVO	600 000,00	0,00
RES Studenholz-Bernegg (uralt/nicht in Betrieb)	Abbruchobjekt	100% WVO	10 000,00	0,00
Betriebswarte Niederwil	Pumpenhaus Niederwil	100% WVO	23 000,00	0,00
Betriebswarte / Kasten Thurstegstrasse Sonnental	Steuerung	100% WVO	32 000,00	0,00
Betriebswarte Oberbüren (im Gemeindehaus)	Einrichtung, Steuerung, Archiv etc.	100% WVO	220 000,00	0,00
Betriebswarte GWVV Freudenberg (Bhf Uzwil)	Einrichtung, Steuerung	22% WVO	10 000,00	0,00
Pumpen Grueben (2 Stück)	Wasserförderung	100% WVO	100 000,00	0,00
UV-Anlage Grueben	Entkeimungsanlage	100% WVO	50 000,00	0,00
UV-Anlage Bernegg	Entkeimungsanlage	100% WVO	5 000,00	0,00
LORNO Lecküberwachung	Sicherheitssystem	100% WVO	180 000,00	0,00
Stufenpumpen (2 Stück) im Reservoir Rüti	Wasser nach Niederwil	100% WVO	66 000,00	0,00
Druckschlagdämpfer Olear	im Reservoir Rüti	100% WVO	20 000,00	0,00
Druckreduzierung Schollrüti, Pfifen		100% WVO	25 000,00	0,00
Druckreduzierung Schacht Bernegg	Lenggenwil-Sonmental inkl. Klappe Feuerwehr	100% WVO	100 000,00	0,00
Druckreduzierung Schacht Hueb	Lenggenwil-Brübach	100% WVO	25 000,00	0,00
Be-/Entlüftung Brandschaft	Schacht	100% WVO	4 000,00	0,00
Be-/Entlüftung Sidenberg-Ufhoften (3x)	Schächte	100% WVO	12 000,00	0,00
Be-/Entlüftung Ufhoferstrasse	Schacht	100% WVO	4 000,00	0,00
Be-/Entlüftung Hinterbillwil	Thurquerung, manuelle Entlüftung im Schacht	100% WVO	4 000,00	0,00
Be-/Entlüftung Au	Thurquerung, BEV ohne Schacht	100% WVO	4 000,00	0,00
Dorfbrunnen Oberbüren (2 Stück) inkl. Quellfassung	Fassung und Leitung Bärenwald-Dorf	100% WVO	50 000,00	0,00
Quellfassung Hohlenstein	Fassung für Dorfbrunnen der DKS	100% WVO	5 000,00	0,00
Schieber (580 Stück)	Netzrenner	100% WVO	580 000,00	0,00
Hydranten (290 Stück)	Löschwasser für Feuerwehr	100% WVO	1 450 000,00	0,00
Total			57 338 475,60	194.819,20

Gutachten und Antrag

Ersatz und Erweiterung des Leckortungs-Systems

Einleitung

Unser Leckortungs-System «Lorno 1» der Firma Hinni AG, leistet seit dem Jahr 2008 zuverlässige Dienste. Nach 13 Jahren im Dauereinsatz sind die Elektronik-einheiten nun in die Jahre gekommen. Ersatzteile werden schwieriger und teurer in der Beschaffung, das 2G Netz wird demnächst abgeschaltet und die Software ist veraltet.

Dem Rat ist es ein Anliegen, bei einem Leitungsnetz von über 50 km Versorgungsleitungen und 30 km Hausanschlussleitungen, die Kontrolle über Netzverluste im Griff zu haben.

Bei der Bodenbeschaffenheit in unserem Versorgungsgebiet (sehr durchlässig) werden ohne eine Überwachung viele Lecks gar nicht gefunden und wir verlieren wertvolles Trink-, Brauch- und Löschwasser.

Projekt

Es ist vorgesehen, dass wir in drei Etappen vorgehen. Ersatz des bestehenden Systems in Oberbüren, Ausbau im Dorf Sonnental und Ausbau im Dorf Niederwil. Für das Projekt haben wir gemäss den Buchhaltungsvorgaben RMSG die gesamten Projektkosten für die Systemkomponenten, Dienstleistungen und Montage aller drei Etappen zusammengestellt. Wir dürfen davon ausgehen, dass wir die kommenden 10 – 15 Jahre dieses System nutzen können. Die Ersatzteile, Komponenten und Systeme sind vom Lieferanten für 20 Jahre bestätigt worden.

Kosten

Die projektierten Kosten für die Erneuerung und Erweiterung setzen sich zusammen aus den Systemkomponenten, die in den bestehenden Hydranten im Versorgungsnetz eingebaut werden, den Elektronikkomponenten für die akustischen Messungen mittels Hydrophon, den Repeater-Modulen für die Datenübermittlung und dem LCU-Rechner, der die Daten auswertet und den Standort des Lecks berechnet.

Kostenschätzung Total

inkl. 7.7% Mwst, für alle drei Etappen Fr. 385 000.—
Es ist vorgesehen, dass wir in 3 Etappen (2021 – 2023) vorgehen.

Finanzen

Die Nettoinvestitionen werden gemäss Anlagebuchhaltung und Vorgaben RMSG über 4 Jahre abgeschrieben.

Die Politische Gemeinde Oberbüren prüft eine Beteiligung an den Kosten.

Antrag des Verwaltungsrates:

Der Erneuerung und Ergänzung des Leckortungs-Systems in der Wasserversorgung Oberbüren sei zuzustimmen.



Leckberechnung mit Lorno

Erweiterungsbau Reservoir Rüti - Bauabrechnung



Nach Bauabschluss ist von aussen nichts mehr von der Erweiterung unter Boden sichtbar.
Einzig die neue Ruhebänk lädt zum Verweilen ein.

Über den Erweiterungsbau unseres Reservoir Rüti haben wir Sie bereits im Geschäftsbericht 2019 und beim Tag der offenen Türe ausführlich informieren dürfen. Nun liegt auch die Abrechnung vor. Diese ist ebenso erfreulich wie der ganze Bau. Seit der Studie vom 12. Dezember 2014 über den Erweiterungsbau ist bis zum Rechnungsabschluss einige Zeit vergangen.

Baukosten budgetiert	Fr. 1 750 000.00
Bauabrechnung	Fr. 1 287 868.25

Minderkosten (26% unter Budget)	Fr. 462 131.75
---------------------------------	----------------

Folgende Beiträge an diesen Bau haben wir erhalten von:

GVA (Gebäudeversicherung Kanton St. Gallen) 15%	Fr. 188 035.00
Gemeinde Oberbüren 15%	Fr. 188 035.00
Gruppenwasserversorgung Vogelsberg (Beitrag Installationskammer)	Fr. 15 249.65

Nettokosten	
Wasserversorgung Oberbüren	Fr. 896 548.60

Vielen Dank nochmals an alle am Bau beteiligten Firmen und Mitarbeiter für die perfekten Ausführungen der Aufträge. Ein ganz herzlicher Dank geht an das Ingenieurbüro Billinger AG, Herrn René Wirth, welche mit grossem Einsatz und Fachwissen ein gefreutes und gelungenes Bauwerk ermöglicht haben.

«In eigener Sache»

An der Bürgerversammlung vom 7. März 2016 sind die Bürger dem Antrag des Verwaltungsrates: «Der Erweiterung des Reservoirs Rüti sei zuzustimmen.» gefolgt. Die Finanzierung erfolgt aus den Rückstellungen für Anlagenausbau.

Gemäss der neuen Rechnungslegung RMSG müssten wir das Reservoir nun über 40 Jahre abschreiben. Der Verwaltungsrat hat entschieden, dass wir den Bürgerentscheid vom 2016 umsetzen und das Reservoir sofort abschreiben. So wie dies damals schriftlich im Geschäftsbericht zugesagt wurde. Jahrelang wurden dafür Gelder gespart und zur Seite gelegt – eben vorfinanziert. Zudem ist der Entscheid genau im Fusionsjahr getroffen worden. Es waren also alle Versorgungen über das Vorgehen informiert.

Wir sind darum überzeugt, mit der sofortigen Abschreibung den Bürgerwillen umgesetzt zu haben.

Der Verwaltungsrat



Bau der Reservoirs Rüti 1975; Ein Schild für den Erweiterungsbau 2019/2020 wird noch angebracht.

Zusätzliches

Tarife/Gebühren – Wasserrechnung

Grundgebühr:

CHF 100.00 je Wasserzähler resp. -Anschluss

Verrechnung: jährlich

*) Gebäudezuschlag:

0,2 Promille des aufgewerteten Zeitwertes der angeschlossenen Objekte

Verrechnung: jährlich

*) Konsumgebühr:

CHF 1.00 je bezogenem Kubikmeter Wasser

Verrechnung: jährlich

Pauschalen:

Erfolgt die Wasserabgabe ohne Messung, so erfolgt eine Pauschalverrechnung.

Diese betragen CHF 50.00 bis CHF 500.00

Befristete Anschlüsse mit Messung:

Bezug ab Hydrant oder Netz Grundpauschale inkl. 50 m³ CHF 250.00. Über 50 m³ Grundpauschale und Konsumgebühr gemäss obigem Gebührentarif. Bestellung und Inbetriebnahme bei Installateur Koni Fürer, Tel.-Nr. 079 664 20 84, oder einem Wasserchef.

Busse:

Unerlaubte Bezüge ab Hydranten werden mit einer Busse von CHF 300.00 belegt, zusätzlich zur ordentlichen Pauschalen.

Mehrwertsteuer:

Die oben aufgeführten Tarife verstehen sich inkl. MwSt

- *) Der Rechnungsbetrag gemäss Gebührentarif stellt hundert Prozent dar. Der Verwaltungsrat kann den Prozentsatz erhöhen oder herabsetzen. Er berücksichtigt den Finanzbedarf gemäss Voranschlag (Wasserreglement Art. 46).

Der Verwaltungsrat hat beschlossen:

ab 1.10.2020:

Die Grundgebühr wird wieder verrechnet. Von Konsumgebühr und Gebäudezuschlag wird weiterhin 60% des Gebührentarifs eingezogen, d.h. **1 m³ Trinkwasser kostet 60 Rp., die Grundgebühr Fr. 100.–/Jahr, der Gebäudezuschlag beträgt 0.12 o/oo auf den Zeitwert.**

ab 1.10.2021:

Von Konsumgebühr und Gebäudezuschlag wird neu **80% des Gebührentarifs** eingezogen, d.h. **1 m³ Trinkwasser kostet 80 Rp., die Grundgebühr Fr. 100.–/Jahr, der Gebäudezuschlag beträgt 0.16 o/oo auf den Zeitwert.**

Zusätzliches

Tarife/Gebühren – Anschlussgebühren

Grundquote:

CHF 500.00 je Anschluss

Anschlussgebühr:

0,5 Prozent des Zeitwertes

Umbauten, Sanierungen, Erweiterung etc.:

Ein Anschlussbeitrag ist auch zu entrichten, wenn sich der Gebäudezeitwert um mehr als CHF 75 000.00 erhöht. Als Anschlussbeitrag ist der Gebäudezuschlag von 0,5 Prozent aus dem die Summe von CHF 75 000.00 übersteigenden Teil der Werterhöhung zu entrichten. Beträge unter CHF 100.00 werden nicht erhoben.

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Der vollständige Anhang zur Jahresrechnung 2020 kann im Wasserbüro bezogen werden.
(Termin nach Vereinbarung bei Gabriela Stettler, 079 245 32 60)

Geschäftsbericht ab 2021

Ab dem kommenden Jahr wird der Geschäftsbericht nur noch auf Bestellung versandt und kann im Internet heruntergeladen werden.

Hinweis zum Wasserreglement

Das Wasserreglement steht Ihnen unter www.wasseroberbueren.ch zur Verfügung.
In Papierform können Sie dieses im Wasserbüro beziehen.
(Termin nach Vereinbarung bei Gabriela Stettler, 079 245 32 60)

Hinweis zur Abwassergebühr

Die Grundlage für die Abwassergebühr ist in der Regel der Wasserverbrauch gemäss Wasserzähler der Wasserversorgung. Im Auftrag der Politischen Gemeinde Oberbüren stellt die Wasserversorgung Oberbüren die ARA-Beiträge in Rechnung. Der eingezogene Betrag wird der Gemeindekasse überwiesen. Bei Fragen rund um ARA und Kanalisation ist die Gemeindeverwaltung, Bauverwalter Herr Martin Schmid, zuständig.

Die ARA-Gebühr pro m³ Wasser beträgt Fr. 1.62 inkl. 7.7 % MwSt

Bericht Wasserproben / Wasserqualität 2020

Die Wasserversorgung Oberbüren hat im Jahr 2020 insgesamt 48 Wasserproben bei den Pumpwerken und im Netz entnommen und analysieren lassen. (Vorjahr: 45)

Alle Proben zeigten einwandfreie Qualität. Einzig eine chemische Analyse zeigte beim Pumpwerk Bernegg einen leicht erhöhten Nitratwert. Dieser liegt im Netz wieder unter den Toleranzwert, durch die Mischung mit dem restlichen Wasser.

Der TOC-Wert entspricht den Werten der letzten Jahre. Es sind keine ungewöhnlichen Veränderungen feststellbar. Es sind somit keine Massnahmen notwendig.

Auch im vergangenen Jahr 2020 sind die Analysen im Bereich «Pflanzenschutzmittelrückstände» im Verteilnetz der Wasserversorgung Oberbüren vorgenommen worden. Es haben im Vergleich zum Vorjahr zusätzliche Probenahmen stattgefunden, auch gemeinsam mit der Gruppenwasserversorgung Vo-

gelsberg, damit auch der Wasseraustausch geprüft werden konnte.

Erfreulicherweise waren alle Trinkwasser Proben unter den gesetzlichen Grenzwerten.

Trotzdem werden wir auch unser Rohwasser weiterhin kritisch analysieren, um frühzeitig reagieren zu können, damit wir unseren Bezüglern weiterhin eine einwandfreie Trinkwasserqualität bestätigen können. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Das Trinkwasser im Gemeindegebiet der Wasserversorgung Oberbüren ist von einwandfreier Qualität, es bestand zu keiner Zeit eine Gesundheitsgefährdung. Die Überwachung der Qualität wird laufend sichergestellt.

Detaillierte Qualitätsdaten auf der Webseite www.wasserqualität.ch

Der Verwaltungsrat

Wasserstatistik

Hydrologisches Jahr 1.10.2019. – 30.09.2020

2019 / 2020

2018 / 2019

Wasserbeschaffung:

Bezug vom Pumpwerk Grueben	530 821 m ³	561 720 m ³
Bezug vom Pumpwerk Bernegg	14 438 m ³	11 450 m ³
Bezug von der Gruppenwasserversorgung Vogelsberg	200 061 m ³	112 633 m ³
Bezug von Flawil, Lenggenwil	20 525 m ³	19 185 m ³
Total	765 845 m ³	704 988 m ³

Wasserverkauf:

Niederwil / Ufhofen-Gebertschwil / Schollrüti	160 595 m ³	153 070 m ³
Sonnental-Brübach	41 351 m ³	39 575 m ³
Oberbüren	503 905 m ³	444 874 m ³
Total	705 851 m ³	637 519 m ³

Zusatzinformationen:

Die Gesamthärte unseres Wassers ist ziemlich hart.	29-43 fH°	24-41 fH°
Versorgte Einwohner	4 499 Pers.	4 462 Pers.
Wasserverkauf pro Tag total	1 934 m ³	1 747 m ³
Wasserverkauf pro Einwohner pro Tag (ohne Verbrauch Industrie Züger AG)	233 Liter	222 Liter

Pius Engler - 40 Jahre Wasserchef Oberbüren

Unserem ehemaligen Wasserchef Pius Engler gebührt ein ganz besonderer Dank für seine jahrzehntelange Arbeit in und mit der Wasserversorgung Oberbüren. Seit 1981 bis Ende letzten Jahres war er verlässlich und unermüdlich mit seinem Fachwissen für die Wasserversorgung Oberbüren im Einsatz.



Pius Engler im Einsatz für die Wasserversorgung

An der ordentlichen Rechnungsgemeinde vom 6. April 1981 fanden die Wahlen der Dorfkorporation Oberbüren statt. Unter dem Präsidium von Hugo Benz, dem Kassier Gustav Iten und den Verwaltungsräten August Niedermann jun., Elmar Traber und Viktor Jung trat Pius als Nachfolger von Anton Niedermann das Amt als Wasserchef der Dorfkorporation Oberbüren an.

40 Jahre hat sich Pius von früh bis spät, ob in der Nacht oder am Wochenende für «seine» Wasserversorgung eingesetzt. Wasserleitungen verlegt, ganze Quartiere erschlossen, unzählige Hausanschlüsse montiert, Sicherheitsleitungen und Armaturen angeschlossen, Lecks zu jeder Tages- und Nachtzeit repariert. Störungen bei Grundwasserpumpen, Reservoiren, Klappen, Schiebern, Hydranten, Ventilen und vielem mehr behoben. Er hat den Rat bei

der Wassersuche, den Fassungen, Grundwasserschutz zonen, Verbundleitungen beraten. Er war aktiv beim Aufbau der QS-Unterlagen beteiligt, hat die Trinkwasserqualität überwacht und hat uns auf anstehende Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen aufmerksam gemacht. Es war ihm sehr wichtig, dass der Rat immer den neuesten Stand der Technik kannte und so die Wasserqualität und -quantität immer den Vorgaben entsprochen haben.

Die ganz grossen Ereignisse?

Schwierig die Richtigen und Wichtigen zu finden, da Pius in seinen 40 Jahren als Wasserchef immer und überall mit dabei war.

Erwähnenswert sind sicher die Suche nach den immensen Wasserverlusten in den Jahren 1988/1989. Knapp ein Viertel der Fördermenge versickerte irgendwo. Nach einer aufwändigen Suche brachten die Reparaturen der grossen Lecks beim Thurhof, dem Schulhaus Brühlacker, dem Hof Kempfer und der defekten Leitung in der Billwilerbrücke die Verlustwerte wieder auf ein normales Mass.

Ein weiteres Grossereignis war 1998 sicher das falsche Vorgehen bei der Leitungsreinigung mittels Chlorierung vom Pumpwerk Grueben nach Bischofszell. Die Wasserversorgung Oberbüren als Mitbetreiber des Pumpwerks wurde nicht über den Vorfall informiert. So hat sich der Chlorgeschmack über unser Reservoir Rüti im ganzen Netz verteilt. In einer 24-Stundenaktion musste das ganze Reservoir gereinigt werden und der Geschmack mittels einer Netzspülung entfernt werden.

Eben dieses Reservoir Rüti wurde 2011 fast vollständig geleert, als um Mitternacht ein Hydrant im Bürerfeld umgefahren wurde. 600 m³ Wasser sind dabei ausgelaufen. Ein ganzes Team unter der Leitung von Pius hat dafür gesorgt, dass wir am Morgen nicht ohne Wasser vor der Morgentoilette gestanden sind.

Pius hat 32 Jahre mit Cyrill Benz in der Wasserversorgung zusammengearbeitet. Sie und die damals amtierenden Räte wissen sicher noch viele weitere «Geschichten».

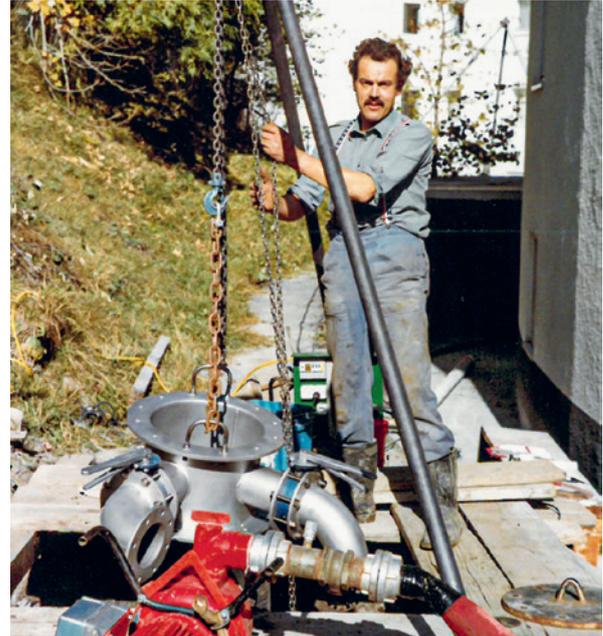
Pius Engler - 40 Jahre Wasserchef Oberbüren

Der Kreis seiner Arbeiten für die Wasserversorgung Oberbüren hat mit dem Reservoir Rüti begonnen und schliesst sich auch damit. Eine seiner ersten Aufgaben 1981 als Wasserchef betraf das Reservoir Rüti. Die «Durchspülung» der Kammern war ungenügend, sodass sich stehendes Wasser bilden konnte. Pius Engler hat damals die Lösung dafür gefunden.

Eine seiner letzten Amtshandlung war die Beratung und Unterstützung beim Erweiterungsbau des neuen Reservoir Rüti. All seine jahrzehntelange Erfahrung mit dem Reservoir, den Armaturen und Pumpen hat er in den Neubau eingebracht. Auch hat er seinen Nachfolger Koni Furer bestens eingearbeitet und sein grosses Wissen weitergegeben. Auch im Ruhestand, hat er uns versichert, würde er sein Wissen jederzeit unterstützend zur Verfügung stellen. Jetzt ist es aber an der Zeit, den Ruhestand zu geniessen.

Im Namen des ganzen Verwaltungsrates und mit Sicherheit auch aller Bürgerinnen und Bürger der Wasserversorgung Oberbüren möchten wir dir Pius ganz herzlich für deinen 40-jährigen Einsatz als unser Wasserchef danken!

Wir wünschen dir viel freie Zeit mit deiner Familie und wir freuen uns, wenn du uns bei Gelegenheit die eine oder andere Anekdote aus deinem Erfahrungsfundus als Wasserchef erzählst.



1983 tatkräftig im Einsatz



jährliche Reservoirreinigung



Sein Nachfolger Koni Furer lernt von Pius Engler das Handwerk.



Kontrolle an der UV-Anlage

Verwaltungsrat



Niedermann Roger
Präsident
079 792 20 40



Knill Daniela
Verwaltungsrätin
079 623 94 91



Kiener Thomas
Vizepräsident
079 617 52 64



Lehner Daniel
Verwaltungsrat
078 842 78 35



Frei Paul
Verwaltungsrat und
Wasserchef Niederwil
079 419 79 86

Mitarbeitende



Stettler Gabriela
Leitung Administration
079 245 32 60



Fürer Koni
Wasserchef
Oberbüren und Sonnental
079 664 20 84

Geschäftsprüfungskommission



Hilpertshäuser
Michel
(Präsident)



Büsser Claudia
(Aktuarin)



Fäh Bernd



Frey Matthias



Giger Barbara